

25. September 2016

13.00 – 16.00 Uhr – Forum Gestaltung  
Konzert

Mit dem Chor „Kol Jehudim“, Musik-Schülerinnen und -Schülern des Telemann-Konservatoriums Magdeburg und Solisten unter der Gesamtleitung von Svetlana Ozerskaia - Klavier/Gesang, U. a. mit Vera Kagan - Violine, Moderation: Alexandra Mutmacher  
Veranstaltet von der Weltunion Magdeburger Juden e. V.

26. September 2016

17.00 Uhr – einewelthaus  
Geschenk an Stalin

Film, Kasachstan, Russland, Israel, Polen (2008)  
Regie: Rustam Abdrashev

Der Film handelt, basierend auf wahren Begebenheiten, vom Waisenjungen Sascha Pozner, kurz Saschka, dessen Leben durch die Fürsorge seiner Mitmenschen mehrere Male gerettet wurde.  
(in russischer Sprache mit englischen Untertiteln)  
Veranstaltet von Meridian e. V.

18.00 Uhr – Forum Gestaltung  
Die ostjüdische Familie Torker in Magdeburg

Eine Spurensuche auf dem Weg zur Stolpersteinverlegung am Beispiel einer Großfamilie aus Galizien, die ab 1909 in Magdeburg lebte.  
Von Dina Köppe und Waltraut Zachhuber  
Eine Veranstaltung der Arbeitsgruppe „Stolpersteine für Magdeburg“ in Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft verdi (Ortsverein und verdi-Jugend) und mit Dina Köppe

27. September 2016

14.00 Uhr – Forum Gestaltung  
„Die singenden Herzen“

Konzert des Laien-Ensembles der Synagogengemeinde zu Magdeburg

19.30 Uhr – Forum Gestaltung  
„Wir haben es doch erlebt“

Das Ghetto von Riga  
Ein Film von Jürgen Hobrecht

In Anwesenheit der überlebenden Zeitzeugin Marga Griesbach, geborene Steinhardt (Seattle/ USA), die gemeinsam mit weiteren Angehörigen aus Australien und England zur Stolpersteinverlegung in Erinnerung an den jüdischen Religionslehrer Meier Steinhardt und seine Familie nach Magdeburg kommt, und in Anwesenheit des Regisseurs Jürgen Hobrecht. **Beide stehen für ein anschließendes Gespräch zur Verfügung.**

Eine Veranstaltung des Fördervereins „Neue Synagoge“ e.V. in Verbindung mit der Landeshauptstadt Magdeburg als Mitglied des „Riga-Komitees“ und des Volksbundes für Kriegsgräberfürsorge, Landesgruppe Sachsen-Anhalt

28. September 2016

09.00 Uhr – Stadtgebiet

**25. Stolpersteinverlegung in Magdeburg**  
Mit dem Kölner Künstler Gunter Demnig und dem Musiker Götz Baerthold in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Stolpersteine für Magdeburg“  
Beginn/Orte: Rogätzer Straße 7 – Walther-Rathenau-Straße 65 (zwischen Tunnel und Ecke Gustav-Adolf-Straße) – Peterstraße (Tischlerkrugstraße 22) – Schwerdtfegerstraße/Ecke Julius-Bremer-Straße – Anhaltstraße 7 – Bahnhofstraße 45 – Goethestraße 11 – Uhlandstraße 19

10.00 Uhr – einewelthaus  
Offene Sitzung des Literaturzirkels „Deutsch-jüdische SchriftstellerInnen“

Der Literaturzirkel besteht aus jüdischen ZuwanderInnen und deutschen Interessierten und organisiert mit Lesungen, Rezensionen und Diskussionsrunden einen Gedankenaustausch zum Thema deutsch-jüdische SchriftstellerInnen und Schriftsteller. Diesmal steht der Schriftsteller und Kolumnist Wladimir Kaminer im Mittelpunkt von Lesung und Gespräch.  
Veranstaltet vom „Ludwig Philippson Zentrum“ e. V.

19.30 Uhr Forum Gestaltung  
50 Jahre Deutsch-Israelische Gesellschaft e. V.  
„Reise ins gelobte Land oder in ein Krisengebiet?“

Festveranstaltung mit einem Bildvortrag über eine aktuelle Israelreise von Studentinnen und Studenten der Otto-von-Guericke-Universität unter der Leitung von Herrn Dr. Frey  
Präsentiert von der Arbeitsgemeinschaft Magdeburg der DIG e. V.

29. September 2016

19.30 Uhr – Forum Gestaltung

Theatergastspiel der Lehnschulzen Hofbühne Viesen  
**Ich werde nicht hassen (I shall not hate)**  
Monolog nach dem Buch von Izzeldin Abuelaish  
Regie: Fanny Staffa, Ausstattung: Barbara Schiffner  
Mit David Kosel

Im Januar 2009 schlugen israelische Panzergranaten im Haus von Dr. Izzeldin Abuelaish in Gaza ein und töteten drei seiner Töchter sowie seine Nichte. Seine Tragödie ist für unzählige Familien in Nahost grausamer Alltag. Die immer wiederkehrende Eskalation von Gewalt, Zerstörung und Leid auf beiden Seiten des Konflikts lässt einen dauerhaften Frieden in weite Ferne rücken.

Wie geschätsbereit sind wir, wenn wir unsere eigene Existenz gefährdet sehen? Besitzen wir die Stärke, über unsere Ängste und Wunden hinwegzusehen und einander neu zu begegnen? Wie sehr geht uns ein Krieg außerhalb unserer eigenen Grenzen an? In Kooperation mit Lkj Sachsen-Anhalt

30. September 2016

19.30 Uhr – Forum Gestaltung  
Abschlusskonzert

**Trio 67**  
Paris – Warschau  
Christiane Hagedorn - Gesang, Christian Hammer - Gitarre, Piotr Rangno - Akkordeon  
Chanson – Mazurka, Klezmer

In ihrer so reizvollen wie ungewöhnlichen Melange aus französischen, jiddischen und polnischen Chansons nehmen Christiane Hagedorn, Piotr Rangno und Christian Hammer ihre Zuhörer mit auf eine Reise von West- nach Osteuropa und durch die Zeit, mixen Wohlbekanntes mit fast Vergessenem, bewegen sich mit spielerischer Leichtigkeit zwischen Chanson und Jazz, gewürzt mit einem Hauch Orient und abgerundet mit Chopin, der als Sohn eines Franzosen und einer Polin in beiden Welten zu Hause war.

Veranstaltungshinweise

Ausstellungen

**Julius Klinger. Erinnern.**

Plakate, Illustrationen, Werbemarken  
Die Ausstellung würdigt in Ergänzung zur Großen-Pläne-Ausstellung „maramm“ mit einer kleinen, exklusiven Schau mit Plakaten, Illustrationen und Werbemarken Julius Klinger, der als Grafiker von 1929 bis 1931 an der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg tätig war.

Synagogen

Bilder von Alexander Dettmer  
Ausstellungseröffnung im November im sachsen-anhaltischen Landtag

Die zur Versteigerung zu Gunsten des Synagogen-Neubaus zur Verfügung gestellten Kunstwerke liegen während der Tage der jüdischen Kultur im Forum Gestaltung zur Ansicht aus.

**Konzert Sharon Brauner und Karsten Troyke**  
„Ikh Hob Dikh Tsifil Lib“ am 04. September 2016, Moritzhof Magdeburg

**Oper** Fr. 09. September 2016 im Opernhaus/Podium (Wiederaufnahme) „Das Tagebuch der Anne Frank“ von Grigori Frid, Libretto vom Komponisten auf der Grundlage des Original-Tagelw)

**Benefizkonzert** für den Neubau der Synagoge in Magdeburg Viktoria Malkowski (Violine) und Hagen Schwarzerock (Klavier) mit Werken von Mozart, Pärt und Grieg  
22. Oktober 2016 um 19.00 Uhr / Konservatorium

Das einewelthaus befindet sich in der Schellingstraße 3-4.

## Tage der jüdischen Kultur und Geschichte Magdeburg

11. bis 30. September 2016

Theater // Konzerte // Filme  
Ausstellungen // Diskussionen // Vorträge

Ein Gemeinschaftsprojekt der/des

- Arbeitsgemeinschaft Magdeburg der DIG e. V.,
- Fördervereins „Neue Synagoge Magdeburg e. V.“,
- JSZ „Ludwig Philippson“ e. V.,
- jüdischen Frauenvereins BeReshith e. V.,
- Jüdische Gemeinde zu Magdeburg e. V.,
- Kulturbüro der Landeshauptstadt
- .lkj) - Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V.
- Sozial-kulturellen Vereinigung „Meridian“ e.V.,
- Synagogengemeinde zu Magdeburg,
- Forum Gestaltung e.V.

Unter der Schirmherrschaft von Dr. Lutz Trümper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg

Dank geht an

- Kulturbüro der Landeshauptstadt
- Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
- Lotto GmbH Sachsen-Anhalt
- ÖSA Versicherungen Sachsen-Anhalt
- Städtische Werke Magdeburg
- Stiftung Kloster Unserer Lieben Frauen

Programm - Organisation - Leitung

Norbert Pohlmann  
Mitarbeit: Peter Kann & Gabriele Brusche

Forum Gestaltung

Brandenburger Straße 10  
D-39104 Magdeburg

Tel. +49 (0) 391 990 87 611  
Fax +49 (0) 391 990 87 619

info@forum-gestaltung.de  
www.forum-gestaltung.de



forum gestaltung



11. bis 30. September  
**2016 // 5777**  
**MAGDEBURG**



**TAGE DER**  
**JÜDISCHEN KULTUR**  
**UND GESCHICHTE**

11. September 2016

15.00 Uhr – Forum Gestaltung  
Eröffnung

Begrüßung Norbert Pohlmann,  
Geschäftsführer Forum Gestaltung

Eröffnungsvortrag: „We were so bürgerlich! Rekonstruktionen deutsch-jüdischer Bürgerlichkeit von 1900 bis 1946“  
Von Dr. Andrea Hopp  
Sie ist Leiterin der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen und Fellow am Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin.  
Musikalisch wird die Eröffnung begleitet von Lars Kropáč - Gesang/Gitarre, Tali Östreicher - Klarinette, Martin Müller - Akkordeon  
Ausstellungseröffnung: Julius Klinger. Erinnern.  
Plakate, Illustrationen, Werbemarken

20.00 Uhr – Forum Gestaltung  
Eröffnungskonzert  
Eden Holan & Eyal Lovett

Die französisch-israelische Musikerin Eden Holan vereint in ihren Programmen Elemente verschiedener Kulturen und musikalischer Stilrichtungen. Sie singt Englisch, Französisch und Hebräisch und tritt im Rahmen der diesjährigen Tage der jüdischen Kultur in Magdeburg mit dem Jazz-Pianisten Eyal Lovett auf.  
Präsentiert vom Zentralrat der Juden in Deutschland und der Synagogengemeinde zu Magdeburg

12. September 2016

18.00 Uhr – Forum Gestaltung

Lesung  
Marcia Zuckermann: Mischpoke!  
Musikalisch eingestimmt vom Chor der Synagogengemeinde zu Magdeburg

Mischpoke! ist die Geschichte der jüdischen Familie Kohanim aus dem westpreußischen Dorf Osche. Der Roman setzt Mitte des 19. Jahrhunderts ein und reicht bis in die Gegenwart. Das ländliche Westpreußen, Berlin im Ersten und Zweiten Weltkrieg, aber auch das geteilte Nachkriegsdeutschland sind die Schauplätze,

die Marcia Zuckermann ähnlich wie ihre rebellischen Charaktere mit großer erzählerischer Leichtigkeit beschreibt. (Frankfurter Verlagsanstalt)  
Marcia Zuckermann wurde 1947 in Berlin als Kind deutsch-jüdischer Eltern geboren. Ihr jüdischer Vater überlebte den Holocaust als politischer Gefangener im KZ Buchenwald, ihre protestantische Mutter war im Widerstand aktiv. Sie wuchs zunächst in Ost-Berlin auf, floh mit ihren Eltern 1958 nach West-Berlin. Seit 1993 lebt und arbeitet sie in Spanien als Redakteurin mit dem Schwerpunkt Deutschland als Reiseland.  
Gemeinschaftsveranstaltung der Synagogengemeinde zu Magdeburg, des Literaturhauses Magdeburg und des Forum Gestaltung im Rahmen der Tage der jüdischen Kultur und Geschichte und der Magdeburger Literaturwochen 2016 – VERDICHTUNG 11

13. September 2016

20.00 Uhr – Forum Gestaltung  
Gegenwartsfragen und Zukunftsaufgaben

Der Magdeburger jüdische Lehrer Meier Steinhardt und seine Beiträge zu den „Jüdischen Zeit- und Streitfragen“ zwischen 1900 und 1925.  
Ein Vortrag von Gerhard und Waltraut Zachhuber.  
Eine Veranstaltung des Fördervereins „Neue Synagoge“ e.V.

14. September 2016

14.00 – 17.00 Uhr – Forum Gestaltung  
Jüdische Gesichter Magdeburgs

Ein Kultur-Programm der Weltunion Magdeburger Juden mit dem „Quartett Moskwa“, vier, früher in Moskau, heute in Magdeburg lebenden Künstlerinnen und Künstler: Svetlana Ozerskaia - Gesamtleitung/Klavier/Gesang.  
Evgeniya Shtoff - Gedichte, Michail Lipkin - Gitarre/Gesang und Vladimir Ozerski - Texte

18.00 Uhr – Forum Gestaltung  
"Vi ahin zol ikh geyn? – Wohin soll ich gehen?"  
Jüdische Melodien und Lieder auf Hebräisch, Jiddisch

und Russisch. Das Konzert mit der Musikgruppe "Makor" – Diana Muminova, Elena Reinhold, Olena Gelfand – wird präsentiert vom Frauenverein BeReshith e. V.

15. September 2016

19.30 Uhr – Forum Gestaltung  
„Otto von Bismarck aus der Sicht des jüdischen Bürgertums“

Ein Vortrag von Dr. Andrea Hopp, Leiterin der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen.  
In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Magdeburg der DIG e. V.

16. September 2016

11.00 Uhr – einewelthaus  
Jüdische Soldaten im Kampf gegen den Faschismus  
Vortrag und Gespräch

Ein kurzer, faktenorientierter Überblick über die insgesamt 500.000 jüdischen Soldaten, die in der Roten Armee kämpften, leitet die Veranstaltung ein, um dann im Anschluss zusammen mit Zeitzeugen und deren Nachfahren über die individuellen Schicksale, aber auch zu den vorliegenden persönlichen Dokumente und Fotografien ins Gespräch zu kommen. Zweisprachig: russisch/deutsch  
Veranstaltet vom „Ludwig Philippson Zentrum“ e. V.

17. September 2016

19.30 Uhr – Forum Gestaltung  
Gastspiel – bewegtbildtheater trier  
s u s a n n a - Ich bin ein Kontinent  
Ein musikalisches Schauspiel nach der Erzählung „Susanna“ von Gertrud Kolmar  
Von und mit Maria Roth - Schauspiel/Gesang und Johannes Conen - Bewegtbilder/Kompositionen/Gitarre  
Kostümbild: Ute Kuntzsch

Susanna, eine junge, gemütskranke Frau, die sich in eine kindlich-poetische Welt zurückzieht, kämpft um einen geliebten Mann, und kein Hindernis, scheint sie von diesem Ziel abhalten zu können.  
Gertrud Kolmar, geboren 1894 in Berlin, ermordet 1943 in Auschwitz, zählt zu den größten deutschen Lyrikerinnen unseres Jahrhunderts, neben Else Lasker-Schüler, Nelly Sachs und Rose Ausländer.

18. September 2016

12.00 – 18.00 Uhr  
Tag der offenen Tür der Jüdische Gemeinde zu Magdeburg e. V. in der Markgrafenstraße 3; 39114 Magdeburg

„Das liberale Judentum im zeitgenössischen Deutschland. Weltanschauung und Herausforderung. Wir sind wieder hier.“ Die Jüdische Gemeinde zu Magdeburg e. V. lädt ein zu Vorträgen und Gesprächen zu diesen und anderen Themen. U. a.: Vortrag vom Landesrabbiner Dr. Brandt um 14.00 Uhr; Gesprächsteilnehmer: Rabbiner Yuriy Kadnykov, Kantorin Aviv Weinberg, Carolyn Naumann, Abraham Geiger Kollegs der Universität Potsdam u. a.

14.00 Uhr – Forum Gestaltung  
Liebe auf jiddisch  
Gesang: Maria Narodovich  
Klavier: Tatyana Kolmanowska

Das Jüdische ist der Welt schon fast verloren gegangen. Doch es lebt, ist frisch, frech und ewig jung in seiner Musik. Eine ganz spezielle Liebeserklärung der Sopranistin Maria Narodovich aus Göttingen und der aus Armenien stammenden Pianistin Tatyana Kolmanowska.  
Präsentiert von Meridian e. V.

18.00 Uhr – Forum Gestaltung  
Benefiz

Versteigerung russischer Volksmalerei aus der Schenkung von Edith Giebson und zweier holländischer Wandteller (Schenkungen Richard Wilhelm) zu Gunsten des Neubaus der Synagoge in Magdeburg. Eine Veranstaltung des Fördervereins „Neue Synagoge“ e. V.

19.30 Uhr – Forum Gestaltung  
„Kind aller Länder“ von Irmgard Keun.  
Eine Lesung mit Friederike Walter.  
Eingerichtet von Norbert Pohlmann

Kein Mädchen aus Syrien, das hier ihre Flucht beschreibt, aus Afghanistan nicht und nicht aus Eritrea. Kully ist ein Kölsches Kind. Unschuldig wie alle Kinder an den Katastrophen der Zeiten, macht sie Ihre Flucht- und Asylverfahren vor 80 Jahren. Dass sie aktuell sind, sollte den „Erwachsenen“ Schamesröte ins Gesicht treiben. Allein das Buch Irmgard Keuns, geschrieben 1938, macht dies bedeutsam; es muss jetzt! öffentlich gelesen werden.  
In Kooperation mit dem Literaturhaus Magdeburg e. V.

19. September 2016

20.00 Uhr – Forum Gestaltung  
Jazz in der Kammer im Rahmen der Jüdischen Kulturtage  
Paul Brody: Sadawi  
Klezmerjazz (USA, Deutschland)

Paul Brodys Sadawi ist eines der aufregendsten neuen Klezmer Projekte. Es ist ein Mix aus traditionellem Klezmer und fantasievollen Improvisationen, präsentiert von einigen der interessantesten Musiker aus New York, Boston und Berlin.  
Paul Brody - Trompete/Komposition, Brandon Seabrook - Banjo/Gitarre, Jan Hermerschmidt - Klarinette/Bassklarinetten, Martin Lillich - Bass, Eric Rosenthal - Schlagzeug

20. September 2016

19.30 Uhr – Forum Gestaltung  
Sternverdunkelung  
Für Nelly Sachs

Aus Anlass des 125. Geburtstags der deutsch-schwedischen Schriftstellerin und Lyrikerin und des 50jährigen Jubiläums der Verleihung des Literaturnobelpreises  
Eingerichtet von Norbert Pohlmann  
Mit Corinna Breite

21. September 2016

19.00 Uhr – Forum Gestaltung  
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit präsentiert einen Vortrag von Professor Brumlik: „Jüdisches Leben in Deutschland“

Professor Brumlik beschreibt darin unter anderem gegenwärtiges Leben und Perspektiven jüdischer Gemeinden in Deutschland nach dem starken Zuzug jüdischer Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion.

22. September 2016

17.00 Uhr – Forum Gestaltung  
Amateur-Theatergruppe „El Club“ des Frauenvereins BeReshith e. V. zeigt die Komödie „Fünf Frauen oder Wir alle wollen Liebe“

Regie: Marina Kamaeva, Ausstattung: Irina Stepanova

19.30 Uhr – Forum Gestaltung  
Benefiz  
Versteigerung russischer Volksmalerei aus der Schenkung von Edith Giebson und zweier holländischer Wandteller (Schenkungen Richard Wilhelm) zu Gunsten des Neubaus der Synagoge in Magdeburg. Eine Veranstaltung des Fördervereins „Neue Synagoge“ e. V.

24. September 2016

Freischwimmen  
Die KULTURNACHT in Magdeburg  
Beginn 18.00 Uhr

MAGDEBURGER  
KULTUR  
24. SEPT  
2016  
NACHT  
FREISCHWIMMEN